

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Leiobunum rupestre (Herbst, 1799)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Leiobunum tisciae Avram, 1968</p> <p>Deutscher Name Schwarzrückenkanker</p> <p>Organismengruppe Weberknechte</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Hinter Leiobunum rupestre verbirgt sich noch eine weitere Art, die als L. tisciae bezeichnet wird. Genaue Abgrenzung und Benennung sind unzureichend geklärt (Martens 1978).</p>
<p>Arealrand Nordwestlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Muster, C.; Blick, T. & Schönhofer, A. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Weberknechte (Arachnida: Opiliones) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). –</p>

